



Der Rotary Club MG um seinen Präsidenten Peter Geronne (2.v.re.) übergab jetzt dem Hospiz St. Christopherus, vertreten durch den Vorsitzenden Prof. Dr. Ortwin Giebel (1.v.li.) und Christel Klinger den Kangoo vor Ort bei der Renault-Vertretung Monschauer Straße. Rechts: Manfred Krüger (Renault). Foto: Knappe

Beim Hospiz ist man jetzt sehr viel mobiler

Rotarier übergaben Fahrzeug an Hospiz St. Christopherus

Die Mitarbeiter des Hospizes St. Christopherus hatten jetzt Grund zur Freude - die Rotarier erfüllten den Wunsch nach einem geeigneten Transporter.

Mönchengladbach (ari). Mehr als ein Jahrhundert existiert die Rotarische Bewegung, in fast allen Ländern der Welt ist sie tätig. Der Wahlspruch dieser weltanschaulich nicht gebundenen, überparteilichen Vereinigung: „Selbstlos Dienen“. Das tut der Rotary Club Mönchengladbach nun schon seit über 50 Jahren. Jetzt, kurz vor dem Weihnachtsfest 2005, unterstützten die Rotarier einmal mehr das Hospiz St. Christopherus in Mönchengladbach. Dort hatte man nämlich lange den intensiven Wunsch nach einem speziellen Fahrzeug ge-

hegt. Das war nötig zum Transport der Patienten, von Rollstuhlfahrern, aber auch für die notwendigen Einkäufe und Materialtransporte. Das Hospiz, gegründet von der Josef-undhilde-Wilberz-Stiftung, bietet seit 1991 Schwerstkranken in Mönchengladbach Hilfe, bietet Sterbenden Beistand, wenn die Ärzte nicht mehr helfen können. Der Hospizgedanke, so Prof. Dr. Ortwin Giebel, Vorsitzender des Hospizes, betrachte das Sterben als Teil des Lebens und sehe seine Aufgabe in der Linderung der Schmerzen und der Erleichterung des Sterbens, ohne jedoch aktive Sterbehilfe zu leisten. Die Hospiz-Mitarbeiter sind dafür besonders ausgebildet und werden ständig weiter geschult.

„Wir haben das Hospiz in der

Vergangenheit bereits mit Geldspenden unterstützt“, sagt Peter Geronne, Präsident des Rotary Clubs Mönchengladbach, „mit dem neuen Fahrzeug verfügt das Hospiz nun über das notwendige Mittel, den Transport zu sichern.“ Worte, die nicht nur Prof. Giebel dankbar zu Kenntnis nimmt.

Wer es den Rotariern gleich tun und das Hospiz St. Christopherus finanziell unterstützen möchte, für den ist übrigens ein Spendenkonto bei der Stadtparkasse Mönchengladbach eingerichtet (Kontonummer 229617, Bankleitzahl 310 500 00).

Das Fahrzeug, ein nagelneuer, speziell ausgestatteter Renault Kangoo, wurde noch im letzten Jahr in der Renault-Vertretung Monschauer Straße in Mönchengladbach übergeben.